

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

06.11.2018

Psychosoziale Betreuung gemäß der §§ 6 Abs. 1 Nr. 2, 16a SGB II im Kreis Euskirchen
--

Es ist beabsichtigt, im kommenden Jahr mit einem Projekt zu beginnen, in dessen Rahmen die psychosoziale **Betreuung** von Jobcenterkunden aufgenommen werden soll. Hintergrund hierfür ist, dass sich zunehmend eine Entwicklung abzeichnet, wonach bei ca. 40% der erwerbsfähigen Jobcenterkunden/innen gesundheitliche, psychische und / oder soziale Probleme vorliegen, die eine mögliche Arbeitsaufnahme stark behindern, in Einzelfällen auch unmöglich machen. Bei diesem Kundenkreis kommen bereits vorhandene Hilfen und Maßnahmen nicht in Betracht oder ohne die angestrebte Betreuung nicht zum Tragen. Bei bis zu 400 – 500 Personen sind diese Probleme so massiv, dass ohne intensive psychosoziale Betreuung keine Integrationsfortschritte erreichbar sind.

Die Aufgabe hat einen ganzheitlichen Ansatz und dient grundsätzlich der Eingliederung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in das Erwerbsleben bzw. ggf. der Klärung der Frage, ob eine solche Eingliederung noch möglich ist. Mit den vorhandenen Ressourcen kann der betroffene Kundenkreis nicht in der notwendigen Art und Weise sowie im erforderlichen Umfang betreut werden.

Die Aufgabe stellt neben der Schuldner- und Suchtberatung sowie der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder bzw. der häuslichen Pflege von Angehörigen den vierten Baustein von Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II dar, für die die Kreise und kreisfreien Städte nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 Träger sind.

Das anliegende Konzept verdeutlicht die Zielgruppe, Zielsetzung, die Vorgehensweise, den personellen Ansatz, die Laufzeit sowie die projektbegleitende bzw. –abschließende Evaluation.

Derzeit werden die Evaluationsbögen im Detail erarbeitet. Daneben wird geklärt, inwieweit die Aufgabe mit Personal des Kreises oder durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen werden kann sowie die Auswirkungen auf den Haushalt. Ggf. erfolgt eine Mittelbereitstellung über die Veränderungsliste zum Haushalt 2019.

gez. i.V. Poth

Landrat

Geschäftsbereichsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Abteilungsleiter/in: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
--	---	---	---